

Gemeinde Sande

Bei der Gemeinde Sande ist im Fachbereich I – Bauen und Umwelt – zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Dipl.-Ingenieurs bzw. Bautechnikers (m/w/d)

Fachrichtung Tiefbau

zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Es erwarten Sie insbesondere folgende Aufgaben bzw. Arbeitsbereiche:

- Planung und Vorbereitung von Tiefbauprojekten
- Ausarbeitung von Ausschreibungen sowie Vergabe und Abrechnung von Unternehmerleistungen
- Mitwirkung bei verschiedenen Einzelprojekten (auch überörtlicher Träger)
- Budgetverantwortung (Ermittlung und Überwachung)
- Entwässerung
- Grünpflege
- Kommunikation mit Bürgern, Behörden und Unternehmen

Die endgültige Festlegung der Aufgabenbereiche und der Eingruppierung erfolgt abhängig von der Qualifikation der/des Bewerberin/Bewerbers.

Ihr Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Bauingenieurstudium (TU/FH) oder erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Bautechniker/in Fachrichtung Tiefbau
- Berufserfahrung in der Planung, Begleitung und Abrechnung von Tiefbauprojekten
- ausgeprägte Durchsetzungs- und Konfliktfähigkeit, hohes Maß an Leistungsbereitschaft
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- sicheres Organisations- und Verhandlungsgeschick
- hohes Kosten- und Verantwortungsbewusstsein
- Fahrerlaubnis Klasse B und die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke.

Wir bieten Ihnen:

- ein umfangreiches Fortbildungsangebot zu den unterschiedlichen Aufgabenbereichen
- einen modernen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitvereinbarung
- ortsnahe Kinderbetreuungsangebote

Bei Vorliegen gleicher Voraussetzungen werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte bis zum

01.09.2019

an die

Gemeinde Sande, Hauptstr. 79, 26452 Sande.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Ihre Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgeschickt werden können. Für den Fall, dass Sie eine Absage erhalten, besteht für Sie die Möglichkeit Ihre Unterlagen innerhalb von drei Monaten abzuholen. Nach Ablauf dieser drei Monate werden Ihre Bewerbungsunterlagen ordnungsgemäß vernichtet. Reichen Sie daher Ihrer Unterlagen bitte nur als **Kopie ohne Bewerbungsmappe** ein.

Etwaige Fahrt- bzw. Übernachtungskosten werden nicht erstattet.

Für Rückfragen und fachliche Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Rufnummer

04422 / 958829

zur Verfügung.